

I. EINLEITUNG

Kolikerkrankungen sind nach wie vor eine der gefürchtesten inneren Organkrankheiten des Pferdes.

Aufgrund vieler stattgefundener Untersuchungen war es möglich, die Kolikbehandlung durch die Haustierärzte zu intensivieren. Die Erkenntnis, dass kolikranke Pferde immer als Notfall- bzw. Intensivpatient einzustufen sind setzt sich zunehmend durch. Dieses hat rechtzeitige Klinikeinweisungen zur Folge und damit eine Verbesserung der Operationserfolge in der Kolikchirurgie.

Gleichwohl stellt die Bauchchirurgie für die Pferde nach wie vor ein sehr hohes Risiko dar.

Daher ist es zur weiteren Vervollkommnung der Kolikbehandlung notwendig, kontinuierlich Untersuchungen und statistische Erhebungen zu diesem Thema durchzuführen.

Diese Arbeit soll durch die statistische Erhebung über kolikranke stationäre Patienten der Klinik für Pferde, Allgemeine Chirurgie und Radiologie der Freien Universität Berlin im Zeitraum 1990 bis 1997 dazu beitragen.